



Kooperation Schule-Jugendhilfe: Langfristige Strukturlösungen im Sozialraum am Beispiel der Familiengrundschulzentren

Programm zum digitalen Großstadtnetzwerk

Mittwoch, 3. März 2021, 10-15 Uhr via [Microsoft Teams unter diesem Link](#)

Ab 09:45 Uhr Ankommen im digitalen Raum

10.00 Uhr **Ankommen im digitalen Raum und technische Hinweise**

10.15 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Kathrin Flaspöler, Transferagentur für Großstädte

10.30 Uhr **Wissenschaftlicher Impuls mit anschließender Diskussion: Schulen in herausfordernden Sozialräumen: Multiprofessionelle Kooperation als Grundlage für die Förderung von Kindern und Jugendlichen**, Prof. Dr. Sybille Stöbe-Blossey, Institut Arbeit und Qualifikation, Universität Duisburg-Essen

11.30 Uhr **Pause**

12.15 Uhr **Blick in die Praxis I | Die Kooperation der Schule und Jugendhilfe am Beispiel des Aufbaus von Familienzentren in Grundschulen in Gelsenkirchen**

Eva Kleinau, Abteilungsleiterin im Referat Kinder, Jugend und Familien, Abteilung Jugendhilfe-Schule, Stadt Gelsenkirchen sowie im Gespräch Franziska Thomas, Wübben Stiftung

13.15 Uhr **Pause**

13.45 Uhr **Blick in die Praxis II | Die Kooperation der Schule und Jugendhilfe unterstützt durch das datenbasierte kommunale Bildungsmanagement am Beispiel Familiengrundschulzentren in Mönchengladbach**

Annika Ahrens, Leitung HOME, Familiengrundschulzentren, PAENZ, Cora Alyassin, Leitung Regionales Bildungsbüro, Stadt Mönchengladbach

14.45 Uhr **Abschluss**

15.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

deutsche kinder-
und jugendstiftung



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

Agentur Großstädte